

Inhalt

Vorwort von Dietlinde Gipser.....	9
Vorwort der Autorinnen.....	13
1. Einleitung.....	15
1.1 Fragestellungen.....	15
1.2 Forschungslage.....	19
2. Ein Rückblick auf die Geschichte der Mädchenfürsorge.....	23
2.1 Mädchenfürsorge im Kontext der Jugendfürsorge.....	23
2.2 Mädchenfürsorge im Schatten der ‚Sittlichkeitsfrage‘.....	24
2.3 Mädchenfürsorge nach 1945.....	31
3. ‚Jugend der Nachkriegszeit‘.....	35
3.1 ‚Rettet die deutsche Jugend‘.....	35
3.2 Die Kriegsjugend im Spiegel empirischer Studien.....	35
3.3 Die Kriegsjugend aus dem Blickwinkel ihrer ‚Erzieher‘.....	41
3.4 Idealisierung und Diskriminierung: vaterlose Kinder und allein erziehende Mütter.....	47
4. Die ‚Verwahrlosung‘.....	51
4.1 Einleitende Bemerkungen.....	51
4.2 Definitionen von Verwahrlosung.....	52
4.3 Erklärungsmuster für die Entstehung von Verwahrlosung.....	65
4.4 Die Beschreibung einzelner ‚Verwahrlosungserscheinungen‘.....	73
4.5 Einweisungspraxis und ‚Unerziehbarkeit‘.....	81
5. Die Fürsorgepraxis in Mädchenheimen.....	85
5.1 Übersicht über die Mädchenheime 1945-1965.....	85
5.2 Die Herkunft der Mädchen.....	86
5.3 Die Erziehungsziele.....	89

5.4 Die Dauer öffentlicher Erziehung.....	95
5.5 Die Erziehungsmittel.....	96
6. Arbeitserziehung.....	105
6.1 Allgemeine Probleme der Arbeitserziehung.....	105
6.2 Arbeitserziehung – Erziehung zur Arbeitsamkeit.....	106
6.3 Die hauswirtschaftliche Ausbildung.....	109
6.4 Arbeitserziehung als Mittel zur Kostensenkung.....	110
7. Die Berufsausbildung.....	113
7.1 Die Ausbildung zur Familienfrau.....	113
7.2 Die ‚Zurichtung‘ zur Arbeitskraft.....	117
7.3 Die Vermittlung erwerbsberuflicher Qualifikationen.....	117
7.4 Arbeitsentgelt.....	118
8. Sexualerziehung und Sexualdisziplinierung.....	123
8.1 Die Merkmale ‚sexueller Verwahrlosung‘.....	123
8.2 Maßnahmen der ‚Sexualerziehung‘.....	124
9. Lebensbewährung.....	131
9.1 „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“.....	131
9.2 Die Lebenserfolgsstudien der Nachkriegszeit.....	132
9.3 Kriterien für die ‚Lebensbewährung‘.....	133
9.4 Die pädagogischen Konsequenzen aus den Lebensbewährungsstudien...	137
10. Abschließende Betrachtungen und Ausblick.....	139
11. Literatur.....	147
12. Anmerkungen.....	157
13. Anhang.....	167